

Können wir zurück in die Ära vor fossilen Treibstoffen?

geschrieben von Chris Frey | 9. Dezember 2019

Ronald Stein

Das scheint sich leicht mit ja oder nein beantworten zu lassen, aber es gibt dabei zahllose finanzielle Aspekte und Auswirkungen sozialer Änderungen beim Grün werden, welche der Antwort sehr viel Gewicht verleihen. Falls sich jemand die Historie vor Augen ruft, dann befand sich die Welt bereits in einer Ära ohne fossile Treibstoffe, und zwar noch vor ein paar wenigen kurzen Jahrhunderten.

Naomi Seibt, die Anti-Greta auf der Madrider Klimakonferenz

geschrieben von Andreas Demmig | 9. Dezember 2019

JAMES DELINGPOLE

MADRID, Spanien – Ein Treffen mit der Anti-Greta. Ihr Name ist Naomi Seibt, sie ist 19 Jahre alt, aber im Gegensatz zu einigen jugendlichen Aktivistinnen ist sie auf der UN-Klimakonferenz COP25 definitiv nicht willkommen. Das liegt daran, dass sie die Angst vor der globalen Erwärmung für einen massiven Schwindel hält.

Greta-Demonstration in Madrid: Teilnehmerzahlen 97% zu hoch angegeben?

geschrieben von AR Göhring | 9. Dezember 2019

von AR Göhring

Nach Greta Thunbergs Ankunft in Madrid gab es in der spanischen Hauptstadt eine angeblich 500.000 Teilnehmer umfassende noch nie dagewesene Riesendemonstration für Klimaschutz. Die Bundespolizei spricht aber nur von etwa 15.000 (!) Demonstranten.

Die Energie-Wender töten! – Warum?

geschrieben von Admin | 9. Dezember 2019

von Dr. Rainer Facius

„Die Energiewende tötet“, so betitelte vor kurzem Dr. Humpich seine Bemerkungen hier zu den Folgeschäden der Energieverknappung im Geleit der von den politisch Verantwortlichen betriebenen – und wohl auch gewollten – Erhöhung der Preise für elektrische Energie. Als Kommentar dazu und den dortigen Leserkommentaren halte ich als erstes eine sprachliche Richtigstellung für geboten!

Wie Deutschland seinen Wind ausbremst

geschrieben von H.j. Lüdecke | 9. Dezember 2019

Von Dr. Peter Adel, erschienen zuerst in Achgut am 05.12.2019

Apologeten der Energiewende wollen noch viel mehr Windräder. Doch je dichter die übers Land verteilt sind, desto mehr bremsen sie sich selbst aus. Der Wind wird regelrecht verbraucht. Das hat auch Folgen fürs Klima, weil bei weniger Wind die Niederschläge abnehmen. Erzeugt die Windkraft womöglich die Dürren, die sie eigentlich verhindern soll? Trotz der weitreichenden Folgen hat das offenbar niemand richtig erforscht.